

**Nr.: 221/2025**

■ <b>Dezernat</b>	III - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	03.09.2025
■ <b>Fachbereich</b>	Stabsstelle Strukturpolitik & Nachhaltige Mobilität	
■ <b>Verfasser/-in</b>	Hinrichs, Martina	
■ <b>Telefon</b>	07621 410-3010	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Status</b>	<b>Datum</b>
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	08.10.2025
Kreistag	öffentlich	22.10.2025

**Tagesordnungspunkt**

**Bahnübergangserneuerung Hausen-Raitbach/K6339 für Fuß- und Radverkehr**

**Beschlussvorschlag**

1. Der Planung zum Bau eines straßenbegleitenden Geh- und Radwegs im Zuge der K6339 am Bahnübergang Hausen-Raitbach durch die DB InfraGO AG wird zugestimmt.
2. Sobald künftig das Anschlussstück bis zum Wirtschaftsweg Richtung Schopfheim fertig gestellt ist, übernimmt der Landkreis die vollständige Baulast für den kreisstraßenbegleitenden Geh- und Radweg zwischen Bahnhofsparkplatz und Wirtschaftsweg. Bis dahin verbleibt die Baulast bei der Stadt Schopfheim.

## Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	4	Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik
Produktgruppe	54.20	Kreisstraßen
Produkt(e)		
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)	54.20	Der Landkreis erhält seine Radverkehrsinfrastruktur in einem bedarfsgerechten, guten baulichen und betrieblichen Zustand.
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		

■ **Personelle Auswirkungen:**  nein  ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:**  nein  ja,

**im Ergebnishaushalt**

Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
€	€		

**im Finanzhaushalt**

Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
€	€	€	

### Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2024	2025	2026	2027	ab 2028
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2024	2025	2026	2027	ab 2028
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

## Begründung

---

### ■ Sachverhalt

### Hintergrund

Die DB InfraGO AG plant für 2028/2029 die Erneuerung des Bahnübergangs in Hausen-Raitbach an der Kreisstraße K6339. Gemäß Eisenbahnkreuzungsgesetz tragen Bund, Land und Deutsche Bahn die Kosten für die bauliche Erneuerung des Übergangs und auch den Bau eines Gehwegs.

Der Bahnübergang besteht derzeit nur für die Kreisstraße. Fußgänger und Radfahrende haben keine separate Querung und müssen die Kreisstraße nutzen. Von Raitbach kommend müssen sie nach dem Übergang noch rund 13 m auf der Straße bis zum Bahnhof Hausen-Raitbach zurücklegen.

### Neue Planung und Baulast

Die geplante Maßnahme sieht vor, auf der Nordseite der Kreisstraße einen 2,50 m breiten Geh- und Radweg zu bauen. Dieser führt vom Bahnhofsparkplatz über den Bahnübergang bis zum Weg „Raitbach am Bahnhof“, der zur Verbesserung der Sichtverhältnisse etwas nach Osten verlegt wird (siehe Anlage 1). Der Weg wird zunächst als Gehweg mit dem Zusatzverkehrszeichen „Radverkehr frei“ in beide Richtungen ausgeschildert. Damit besteht keine Benutzungspflicht für Radfahrende – sie können weiterhin auf der Straße fahren.

Im Zuge der Fortschreibung des Radverkehrskonzepts des Landkreises ist perspektivisch geplant, einen Anschluss vom Bauende der neuen Bahnquerung bis zum Wirtschaftsweg Richtung Schopfheim, der als Pendlerroute im Kreisradnetz ausgewiesen ist, einzurichten. Erst nach einer Fertigstellung eines durchgängigen Geh- und Radwegs Richtung Schopfheim soll eine Umwidmung der Gesamtstrecke zu einem gemeinsamen Geh- und Radweg erfolgen.

Der Gemeinderat der Stadt Schopfheim berät am 22.09.2025 über die vorläufige Übernahme der Baulast für den neuen Geh-/Radweg im Bereich des Bahnübergangs. Die Baulastträger-schaft der Stadt Schopfheim soll dabei bis zum Bau des Anschlussstücks Richtung Schopfheim bestehen. Mit der Umwidmung zum gemeinsamen Geh- und Radweg außerorts wird der Weg benutzungspflichtig für Radfahrende. Da es sich dann um einen echten kreisstraßenbegleitenden Radweg handelt, hat die Baulast auf den Landkreis überzugehen.

### Auswirkungen auf Fuß- und Radverkehr

Die neue Querung verbessert die Sicherheit und Erreichbarkeit deutlich, insbesondere für die im Radverkehrskonzept enthaltene Pendlerroute P1 (Lörrach – Zell im Wiesental). Langfristig ist ein ca. 120 m langes Anschlussstück bis zum Wirtschaftsweg Richtung Schopfheim/Fahrnau geplant (siehe Anlage 2), das den Lückenschluss zwischen Hausen und Schopfheim schafft. Damit wären auch die Häuser in der Straße „Raitbach – am Bahnhof“ (Nr. 15–17) direkt an den Bahnhof angebunden.

Das Anschlussstück ist derzeit nicht Bestandteil des Radverkehrskonzepts des Landkreises aus dem Jahr 2014, könnte aber im Zuge der geplanten Neufassung der so genannten Empfehlungen für den Radverkehr (ERA) 2026 der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen und der damit gebotenen Überarbeitung des Konzepts aufgenommen werden. Über die Aufnahme und Priorisierung entscheidet zu gegebener Zeit die Kreispolitik. Ein möglicher Planungsbeginn für die Maßnahme könnte ab 2032 ins Auge gefasst werden, wobei hier-

für Planungs- und Umsetzungsaufwand zu veranschlagen wäre.

## **Fazit**

Die Beschlussfassung wird empfohlen, da die geplante Erneuerung des Bahnübergangs Hausen-Raitbach mit ergänzendem Geh- und Radweg verkehrlich sinnvoll zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs erscheint. Mit dem Beschluss erklärt der Landkreis seine grundsätzliche Bereitschaft zur späteren Übernahme der Baulast für den Geh- und Radweg nach Fertigstellung des Anschlussstücks bis zum Wirtschaftsweg Richtung Schopfheim/Fahrnau. Darüber hinaus werden keine Verbindlichkeiten eingegangen, was die Chancen des Projekts für den Landkreis, die Stadt Schopfheim und den Träger der Eisenbahninfrastruktur bestmöglich wahrt.

---

Marion Dammann  
Landrätin

---

Ulrich Hoehler  
Erster Landesbeamter

- Anlagen
  - Anlage 1 Planung Bahnübergang Hausen-Raitbach
  - Anlage 2 Planung Hausen-Raitbach Anschlussstück